

25.10.2024

Ferrari Belle Macchine! Schöne Maschinen oder schöne Bescherung?

Was erlauben Ferrari? So könnte man in Abwandlung des berühmten Zitats eines bekannten temperamentvollen italienischen Fußballtrainers in aller Verzweiflung ausrufen.

Was ist passiert? Das neue Modell F50 Reborn bekommt einen Hybrid-Antrieb bestehend aus vier Motoren. Eigentlich müsste man ihn **Hybris-Antrieb** nennen, wegen der völligen Überschätzung von Zeitgeist und Elektrotechnik. Und die Ergänzung eines 6-Zylinders durch drei Elektromotoren erfüllt nachgerade den Tatbestand der Ketzerei. Man stelle sich vor, ein stolzer Ferrari mit Sechszylindermotor! Eigentlich unvorstellbar.

Hat nicht erst kürzlich [Lamborghini](#) seine Anhänger vor eine gewaltige Glaubensfrage gestellt? Ein Sakrileg, der Ersatz eines 10-Zylinder-Verbrennungsmotors der reinen Lehre, also eines lupenreinen Saugmotors, durch einen aufgepumpten 8-Zylinder plus 3 Elektromotörchen.



Ferrari geht sogar noch einen Schritt weiter. 8-Zylinder raus – 6-Zylinder +3-Elektronenschleudern rein.



Die beiden weltweit führenden Sportwagenhersteller glauben vermutlich, wenn Lamborghini oder Ferrari draufstehen, dann kaufen die Superreichen oder die Fußballprofis die Dinger automatisch. Wenn sie sich da nur nicht täuschen.

Merke! Aufgeladene Motoren, egal ob mit vier, sechs oder acht Zylindern sind etwas für Massenhersteller, und die Garnierung mit noch so vielen Elektromotörchen macht die Sache nicht besser, sondern nur noch schlimmer.

Aber es gibt ja noch Porsche! Sind die Leute aus Zuffenhausen in der Lage, das Schwächeln der beiden Kontrahenten auszunutzen? Im Gegenteil. Porsche sägt nach Leibeskräften am eigenen Ast, und verordnet dem sportlichsten Zugpferd, und das ist nicht der 911er sondern der Cayman GT4, eine strikte Elektronendiät.



Was kann man schon erwarten von einem Hersteller, der jedes Jahr eine neue Variante des ewig langweiligen Käfer-Ururenkels auf den Markt bringt. So auch 2024 wieder.



Neuer Porsche 911 GT3. Wie sieht er aus? Wie ein Porsche 911 halt, wie denn sonst! Hochachtung, wer sich im Porsche-Angebot noch auskennt.

Wie Welt für Puristen wird immer überschaubarer. Liegt es daran, dass der Kreis der Puristen immer kleiner wird? Liegt es an den Herstellern und deren Ingenieuren, die vom kollektiven Elektrovirus befallen sind? Liegt es an den Käufern, die alle nasenlang neue Modelle fordern? Denen es egal ist, was sich unter dem Blech abspielt, Hauptsache neu und teuer?

„Schaun´ mer mal“ sagte der Blinde.

Jacob Jacobson

www.der-autokritiker.de